

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juli 2024



Sperrfrist:
31.07.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juli 2024
Erstellungsdatum:	26.07.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.08.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juli 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.629	17.428	17.314	201	1,2	1.546	9,6	9,2	10,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.358	10.927	10.937	431	3,9	1.636	16,8	17,0	18,7
54,1% Männer	6.140	5.918	5.943	222	3,8	1.020	19,9	20,6	22,1
45,9% Frauen	5.218	5.009	4.994	209	4,2	616	13,4	13,1	15,0
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	1.134	972	935	162	16,7	117	11,5	5,5	9,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	158	118	120	40	33,9	19	13,7	-4,1	-11,1
31,8% 50 Jahre und älter	3.616	3.554	3.532	62	1,7	598	19,8	19,8	20,8
22,4% dar. 55 Jahre und älter	2.549	2.508	2.465	41	1,6	512	25,1	25,0	23,9
37,1% Langzeitarbeitslose	4.219	4.125	4.062	94	2,3	586	16,1	15,7	24,2
5,5% Schwerbehinderte Menschen	624	610	598	14	2,3	87	16,2	15,1	11,6
41,5% Ausländer	4.713	4.586	4.685	127	2,8	791	20,2	22,1	24,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.284	1.628	1.824	656	40,3	288	14,4	3,1	16,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	963	707	778	256	36,2	107	12,5	0,6	17,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	627	343	382	284	82,8	46	7,9	-10,4	5,5
seit Jahresbeginn	13.911	11.627	9.999	x	x	1.574	12,8	12,4	14,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.841	1.627	1.774	214	13,2	237	14,8	12,1	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	670	572	639	98	17,1	141	26,7	15,6	10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	369	315	398	54	17,1	26	7,6	-6,8	11,2
seit Jahresbeginn	12.673	10.832	9.205	x	x	1.671	15,2	15,3	15,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	4,5	4,3	4,3
dar. Männer	5,2	5,1	5,1	x	x	x	4,4	4,2	4,2
Frauen	5,2	5,0	5,0	x	x	x	4,7	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,5	3,9	3,7	x	x	x	4,0	3,6	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,6	1,7
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,6	x	x	x	3,9	3,8	3,8
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,1	4,0	4,0
Ausländer	13,3	13,0	13,2	x	x	x	11,8	11,3	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,4	5,4	x	x	x	4,9	4,7	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.387	11.977	11.959	410	3,4	1.313	11,9	11,6	12,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.085	13.870	13.884	215	1,6	1.417	11,2	11,1	11,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.186	13.973	13.981	213	1,5	1.452	11,4	11,4	11,8
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,4	6,4	x	x	x	5,9	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.570	4.439	4.461	131	3,0	574	14,4	17,0	18,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.970	14.019	13.941	-49	-0,3	1.062	8,2	9,9	8,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.350	5.372	5.369	-23	-0,4	144	2,8	3,5	1,8
Bedarfsgemeinschaften	9.960	9.971	9.900	-11	-0,1	792	8,6	8,7	7,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	361	316	334	45	14,2	-16	-4,2	-13,9	8,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.388	2.027	1.711	x	x	-180	-7,0	-7,5	-6,2
Bestand	3.525	3.610	3.817	-85	-2,4	-520	-12,9	-11,6	-4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.992	7.864	7.808	128	1,6	717	9,9	9,6	13,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.945	4.647	4.679	298	6,4	697	16,4	16,8	20,5
57,8% Männer	2.856	2.709	2.742	147	5,4	461	19,2	21,4	26,0
42,2% Frauen	2.089	1.938	1.937	151	7,8	236	12,7	10,9	13,5
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	695	557	521	138	24,8	70	11,2	3,1	11,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	47	43	26	55,3	17	30,4	38,2	30,3
34,9% 50 Jahre und älter	1.726	1.708	1.699	18	1,1	275	19,0	19,9	20,4
26,9% dar. 55 Jahre und älter	1.331	1.323	1.299	8	0,6	216	19,4	19,2	17,7
8,2% Langzeitarbeitslose	405	385	388	20	5,2	15	3,8	2,7	1,3
6,4% Schwerbehinderte Menschen	316	305	298	11	3,6	54	20,6	20,6	15,5
28,3% Ausländer	1.401	1.344	1.459	57	4,2	168	13,6	16,7	27,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.572	1.129	1.195	443	39,2	216	15,9	0,4	21,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	884	660	719	224	33,9	105	13,5	1,9	20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	419	208	201	211	101,4	65	18,4	-17,5	6,9
seit Jahresbeginn	9.438	7.866	6.737	x	x	1.038	12,4	11,7	13,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.247	1.149	1.231	98	8,5	175	16,3	14,6	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	517	459	534	58	12,6	89	20,8	13,3	14,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	152	190	39	25,7	34	21,7	-11,6	3,3
seit Jahresbeginn	8.708	7.461	6.312	x	x	1.262	16,9	17,1	17,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Frauen	2,1	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,4	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Ausländer	4,0	3,8	4,1	x	x	x	3,7	3,5	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.981	4.689	4.716	292	6,2	685	15,9	16,4	19,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.613	5.400	5.419	213	3,9	789	16,4	16,9	19,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.713	5.502	5.514	211	3,8	823	16,8	17,5	20,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.570	4.439	4.461	131	3,0	574	14,4	17,0	18,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Juli 2024

Merkmale	Jul 2024	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	9.637	9.564	9.506	73	0,8	829	9,4	8,8	8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.413	6.280	6.258	133	2,1	939	17,2	17,3	17,4
51,2% Männer	3.284	3.209	3.201	75	2,3	559	20,5	20,0	18,9
48,8% Frauen	3.129	3.071	3.057	58	1,9	380	13,8	14,5	15,9
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	439	415	414	24	5,8	47	12,0	8,9	7,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	71	77	14	19,7	2	2,4	-20,2	-24,5
29,5% 50 Jahre und älter	1.890	1.846	1.833	44	2,4	323	20,6	19,8	21,2
19,0% dar. 55 Jahre und älter	1.218	1.185	1.166	33	2,8	296	32,1	32,1	31,6
59,5% Langzeitarbeitslose	3.814	3.740	3.674	74	2,0	571	17,6	17,2	27,3
4,8% Schwerbehinderte Menschen	308	305	300	3	1,0	33	12,0	10,1	7,9
51,6% Ausländer	3.312	3.242	3.226	70	2,2	623	23,2	24,5	23,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	712	499	629	213	42,7	72	11,3	9,9	7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	79	47	59	32	68,1	2	2,6	-14,5	-10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	135	181	73	54,1	-19	-8,4	3,1	4,0
seit Jahresbeginn	4.473	3.761	3.262	x	x	536	13,6	14,1	14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	594	478	543	116	24,3	62	11,7	6,7	7,1
dar. in Erwerbstätigkeit	153	113	105	40	35,4	52	51,5	25,6	-7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	178	163	208	15	9,2	-8	-4,3	-1,8	19,5
seit Jahresbeginn	3.965	3.371	2.893	x	x	409	11,5	11,5	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,6	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,1	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,8	1,8
Ausländer	9,4	9,2	9,1	x	x	x	8,1	7,8	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.406	7.288	7.243	118	1,6	628	9,3	8,7	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.472	8.470	8.465	2	0,0	628	8,0	7,7	6,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.473	8.471	8.466	2	0,0	629	8,0	7,7	6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	13.970	14.019	13.941	-49	-0,3	1.062	8,2	9,9	8,7
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.350	5.372	5.369	-23	-0,4	144	2,8	3,5	1,8
Bedarfsgemeinschaften	9.960	9.971	9.900	-11	-0,1	792	8,6	8,7	7,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2024 bis Juli 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

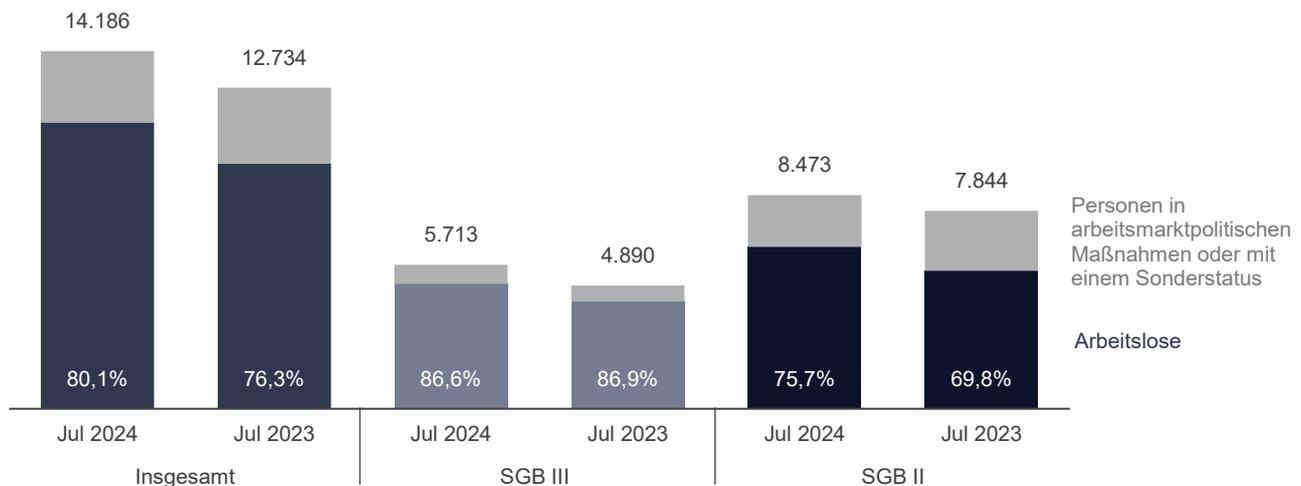
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juli 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jul 2023		Jun 2023		Mai 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	11.358	10.927	431	3,9	1.636	16,8	17,0	18,7		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.029	1.050	-21	-2,0	-323	-23,9	-24,7	-29,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	478	484	-6	-1,2	-151	-24,0	-25,3	-34,3		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	551	566	-15	-2,7	-172	-23,8	-24,2	-24,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.387	11.977	410	3,4	1.313	11,9	11,6	12,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.698	1.893	-195	-10,3	104	6,5	7,8	7,5		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	533	566	-33	-5,8	88	19,8	16,9	11,8		
Arbeitsgelegenheiten	74	88	-14	-15,9	-6	-7,5	3,5	13,9		
Fremdförderung	780	890	-110	-12,4	12	1,6	-0,1	4,1		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	31	-2	-6,5	-15	-34,1	-27,9	-25,6		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	281	317	-36	-11,4	26	10,2	26,3	14,7		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.085	13.870	215	1,6	1.417	11,2	11,1	11,6		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	103	-2	-1,9	35	53,0	68,9	54,8		
Gründungszuschuss	100	102	-2	-2,0	34	51,5	67,2	53,2		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.186	13.973	213	1,5	1.452	11,4	11,4	11,8		
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,4	x	x	x	5,9	5,8	5,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,1	78,2	x	x	x	76,3	74,4	73,7		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juli 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2024	Jun 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2023		Jun 2023	Mai 2023
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.945	4.647	298	6,4	697	16,4	16,8	20,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	36	42	-6	-14,3	-12	-25,0	-14,3	-38,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	36	42	-6	-14,3	-12	-25,0	-14,3	-38,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.981	4.689	292	6,2	685	15,9	16,4	19,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	632	711	-79	-11,1	104	19,7	20,1	20,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	433	446	-13	-2,9	81	23,0	20,2	19,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	110	146	-36	-24,7	33	42,9	15,9	20,3
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	89	119	-30	-25,2	-10	-10,1	25,3	24,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.613	5.400	213	3,9	789	16,4	16,9	19,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	100	102	-2	-2,0	34	51,5	67,2	53,2
Gründungszuschuss	100	102	-2	-2,0	34	51,5	67,2	53,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.713	5.502	211	3,8	823	16,8	17,5	20,2
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,6	84,5	x	x	x	86,9	85,0	84,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.413	6.280	133	2,1	939	17,2	17,3	17,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	993	1.008	-15	-1,5	-311	-23,8	-25,1	-28,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	442	442	-	-	-139	-23,9	-26,2	-33,9
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	551	566	-15	-2,7	-172	-23,8	-24,2	-24,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.406	7.288	118	1,6	628	9,3	8,7	7,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.066	1.182	-116	-9,8	-	-	1,5	1,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	100	120	-20	-16,7	7	7,5	6,2	-11,4
Arbeitsgelegenheiten	74	88	-14	-15,9	-6	-7,5	3,5	13,9
Fremdförderung	670	744	-74	-9,9	-21	-3,0	-2,7	1,7
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	29	31	-2	-6,5	-15	-34,1	-27,9	-25,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	192	198	-6	-3,0	36	23,1	26,9	9,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.472	8.470	2	0,0	628	8,0	7,7	6,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.473	8.471	2	0,0	629	8,0	7,7	6,9
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,7	74,1	x	x	x	69,8	68,1	67,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

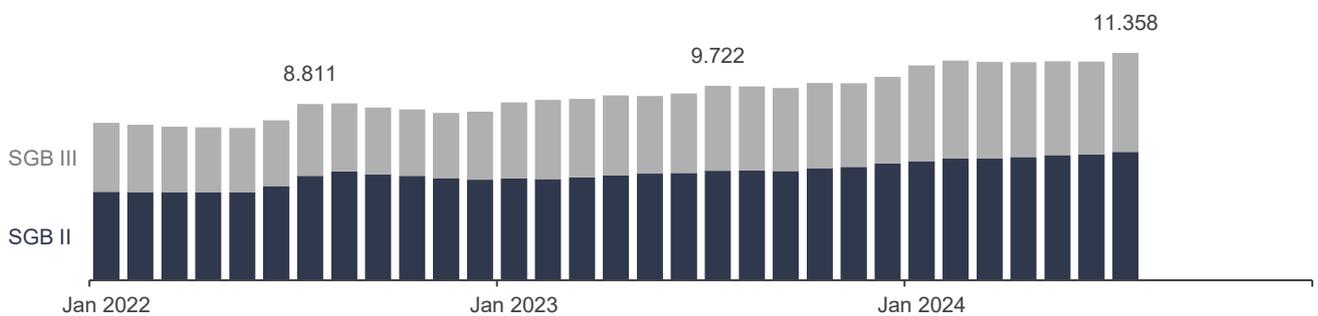
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
Juli 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 431 auf 11.358 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.636 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 5,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,5% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.945, das sind 298 mehr als im Vormonat und 697 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.413 Arbeitslose, das ist ein Plus von 133 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2023 waren es 939 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	11.358	431	3,9	1.636	16,8	5,2	5,0	4,5
Männer	6.140	222	3,8	1.020	19,9	5,2	5,1	4,4
Frauen	5.218	209	4,2	616	13,4	5,2	5,0	4,7
15 bis unter 25 Jahre	1.134	162	16,7	117	11,5	4,5	3,9	4,0
15 bis unter 20 Jahre	158	40	33,9	19	13,7	2,1	1,5	1,8
50 Jahre und älter	3.616	62	1,7	598	19,8	4,7	4,6	3,9
55 Jahre und älter	2.549	41	1,6	512	25,1	4,9	4,9	4,1
Deutsche	6.645	304	4,8	845	14,6	3,7	3,5	3,2
Ausländer	4.713	127	2,8	791	20,2	13,3	13,0	11,8
Rechtskreis SGB III	4.945	298	6,4	697	16,4	2,3	2,1	2,0
Männer	2.856	147	5,4	461	19,2	2,4	2,3	2,1
Frauen	2.089	151	7,8	236	12,7	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	695	138	24,8	70	11,2	2,8	2,2	2,5
15 bis unter 20 Jahre	73	26	55,3	17	30,4	1,0	0,6	0,7
50 Jahre und älter	1.726	18	1,1	275	19,0	2,2	2,2	1,9
55 Jahre und älter	1.331	8	0,6	216	19,4	2,6	2,6	2,2
Deutsche	3.544	241	7,3	529	17,5	2,0	1,8	1,7
Ausländer	1.401	57	4,2	168	13,6	4,0	3,8	3,7
Rechtskreis SGB II	6.413	133	2,1	939	17,2	3,0	2,9	2,5
Männer	3.284	75	2,3	559	20,5	2,8	2,7	2,3
Frauen	3.129	58	1,9	380	13,8	3,1	3,1	2,8
15 bis unter 25 Jahre	439	24	5,8	47	12,0	1,7	1,7	1,6
15 bis unter 20 Jahre	85	14	19,7	2	2,4	1,1	0,9	1,1
50 Jahre und älter	1.890	44	2,4	323	20,6	2,4	2,4	2,1
55 Jahre und älter	1.218	33	2,8	296	32,1	2,4	2,3	1,9
Deutsche	3.101	63	2,1	316	11,3	1,7	1,7	1,5
Ausländer	3.312	70	2,2	623	23,2	9,4	9,2	8,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

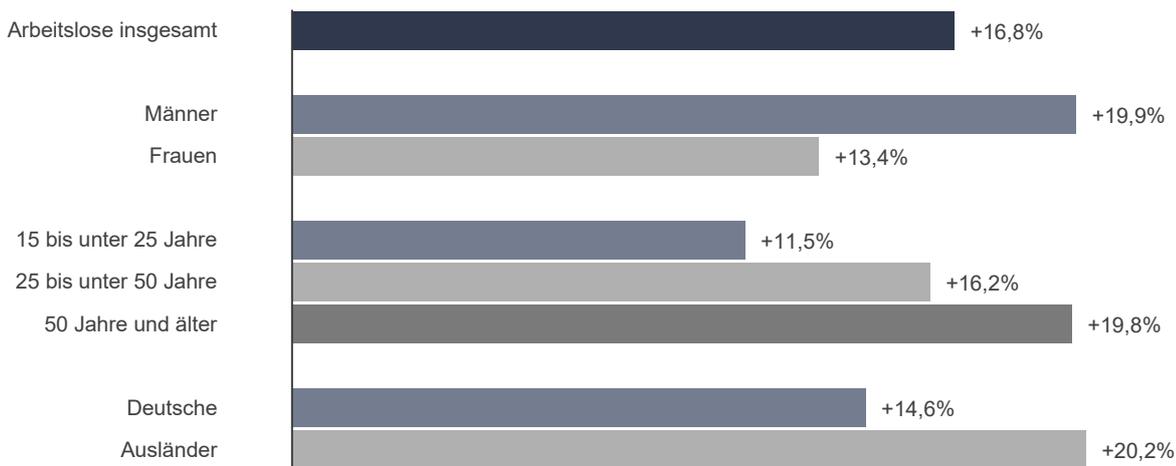
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

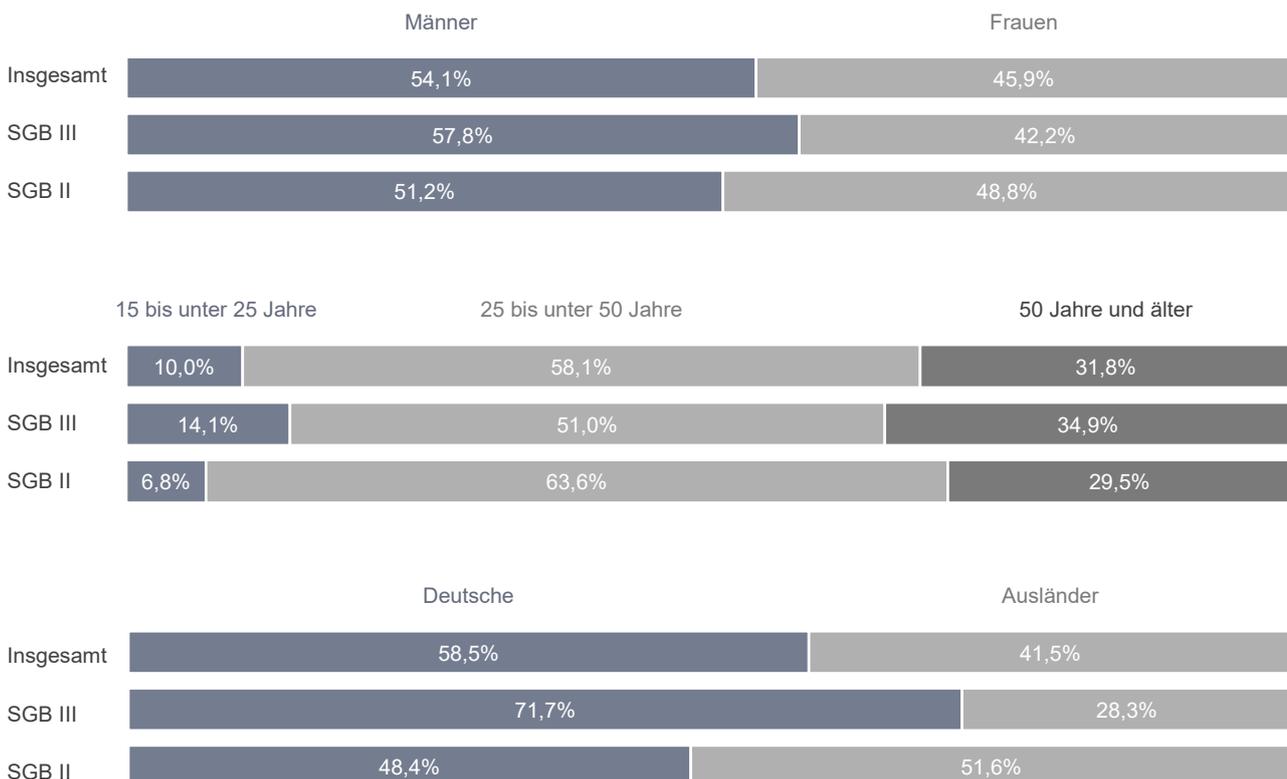
Gütersloh
Juli 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +20% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



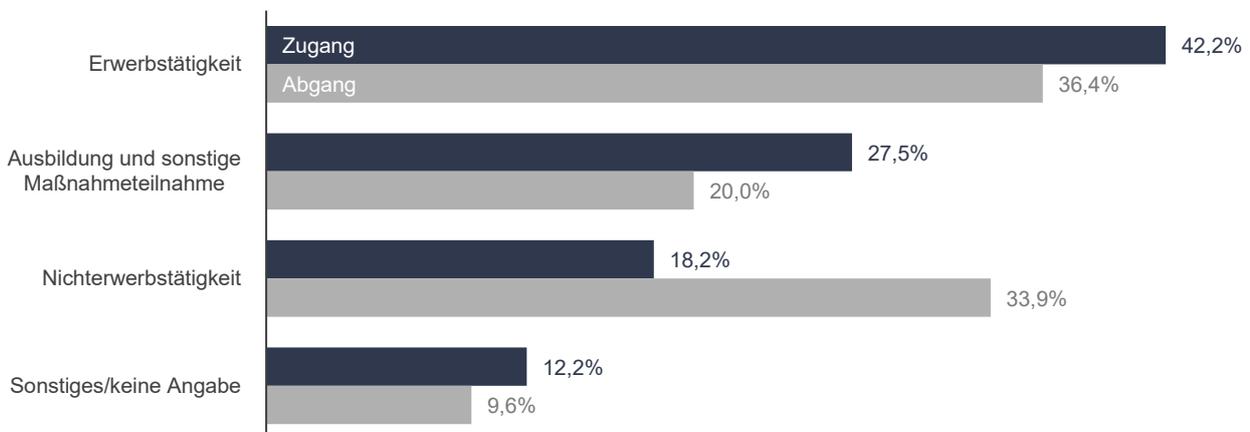
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
Juli 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 2.284 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 288 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.841 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 237 mehr als im Juli 2023. Seit Jahresbeginn gab es 13.911 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.574 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.673 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.671 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 963 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 107 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 670 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 141 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.284	656	40,3	288	14,4	13.911	1.574	12,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	963	256	36,2	107	12,5	6.291	621	11,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	929	239	34,6	106	12,9	6.111	584	10,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	20	13	185,7	-4	-16,7	78	9	13,0
Selbständigkeit	13	6	85,7	7	116,7	91	36	65,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	627	284	82,8	46	7,9	2.966	289	10,8
Nichterwerbstätigkeit	415	75	22,1	88	26,9	2.792	333	13,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	285	62	27,8	80	39,0	1.926	219	12,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	108	20	22,7	14	14,9	682	92	15,6
Sonstiges/keine Angabe	279	41	17,2	47	20,3	1.862	331	21,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.841	214	13,2	237	14,8	12.673	1.671	15,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	670	98	17,1	141	26,7	4.480	648	16,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	644	101	18,6	138	27,3	4.285	595	16,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	*	*	*
Selbständigkeit	25	-4	-13,8	3	13,6	186	49	35,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	369	54	17,1	26	7,6	2.790	375	15,5
Nichterwerbstätigkeit	625	51	8,9	49	8,5	4.225	468	12,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	302	7	2,4	26	9,4	2.270	252	12,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	278	41	17,3	22	8,6	1.663	254	18,0
Sonstiges/keine Angabe	177	11	6,6	21	13,5	1.178	180	18,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

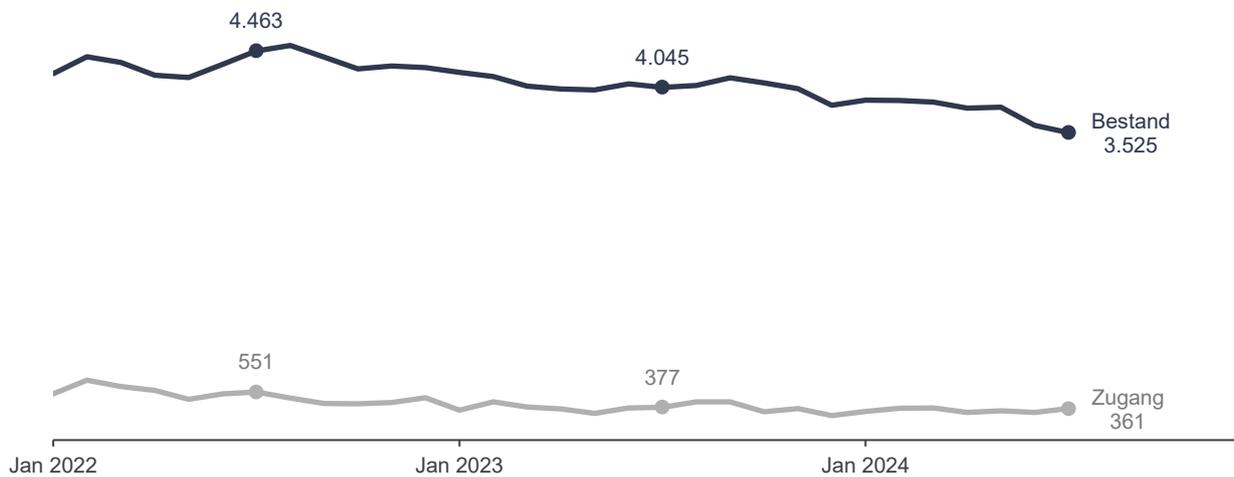
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Juli 2024

Im Juli waren 3.525 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Rückgang von 85 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 520 Stellen weniger (-13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juli 361 neue Arbeitsstellen, das waren 16 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.388 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 180 oder 7%. Zudem wurden im Juli 449 Arbeitsstellen abgemeldet, 37 oder 9 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 2.730 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 129 oder 5%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	361	45	14,2	-16	-4,2	2.388	-180	-7,0
dar. sofort zu besetzen	259	30	13,1	33	14,6	1.571	25	1,6
sozialversicherungspflichtig	358	42	13,3	-18	-4,8	2.377	-174	-6,8
dar. sofort zu besetzen	258	29	12,7	33	14,7	1.565	25	1,6
Bestand	3.525	-85	-2,4	-520	-12,9	3.775	-312	-7,6
dar. sofort zu besetzen	3.468	-74	-2,1	-486	-12,3	3.687	-304	-7,6
sozialversicherungspflichtig	3.515	-85	-2,4	-515	-12,8	3.764	-309	-7,6
dar. sofort zu besetzen	3.458	-74	-2,1	-481	-12,2	3.676	-302	-7,6
Abgang	449	-75	-14,3	37	9,0	2.730	-129	-4,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	446	-78	-14,9	40	9,9	2.715	-130	-4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Juli 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jul 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.358	100	431	3,9	1.636	16,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	229	2,0	18	8,5	63	38,0
Fertigungsberufe	1.412	12,4	80	6,0	208	17,3
Fertigungstechnische Berufe	853	7,5	29	3,5	179	26,6
Bau- und Ausbauberufe	479	4,2	25	5,5	100	26,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	842	7,4	-3	-0,4	76	9,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	532	4,7	22	4,3	73	15,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	559	4,9	56	11,1	90	19,2
Handelsberufe	856	7,5	50	6,2	82	10,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	819	7,2	35	4,5	105	14,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	275	2,4	14	5,4	25	10,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	172	1,5	13	8,2	60	53,6
Sicherheitsberufe	258	2,3	3	1,2	59	29,6
Verkehrs- und Logistikberufe	2.375	20,9	50	2,2	328	16,0
Reinigungsberufe	1.111	9,8	-1	-0,1	75	7,2
Keine Angabe	586	5,2	40	7,3	113	23,9
Gemeldete Arbeitsstellen	3.525	100	-85	-2,4	-520	-12,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	36	1,0	-3	-7,7	-7	-16,3
Fertigungsberufe	663	18,8	-26	-3,8	-120	-15,3
Fertigungstechnische Berufe	646	18,3	11	1,7	-109	-14,4
Bau- und Ausbauberufe	324	9,2	-15	-4,4	-6	-1,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	175	5,0	-11	-5,9	-60	-25,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	271	7,7	2	0,7	-63	-18,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	105	3,0	12	12,9	-5	-4,5
Handelsberufe	254	7,2	-15	-5,6	-65	-20,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	156	4,4	2	1,3	-18	-10,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	172	4,9	-13	-7,0	-12	-6,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	96	2,7	-1	-1,0	2	2,1
Sicherheitsberufe	34	1,0	-7	-17,1	6	21,4
Verkehrs- und Logistikberufe	540	15,3	-27	-4,8	-70	-11,5
Reinigungsberufe	53	1,5	6	12,8	7	15,2
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

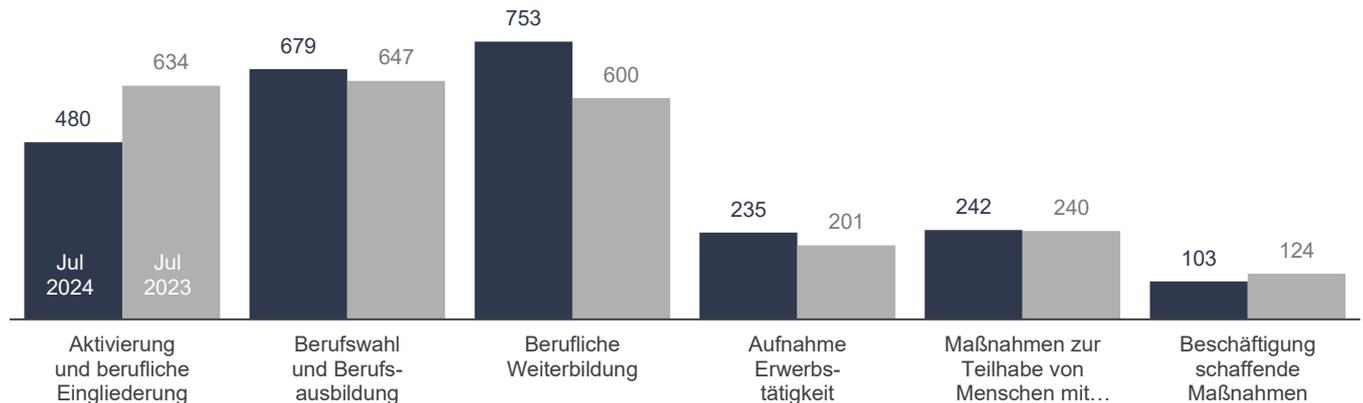
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
Juli 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jul 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	390	5	1,3	-41	-9,5	2.622	3	0,1
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-11	-47,8	-3	-20,0	306	7	2,3
Berufliche Weiterbildung	109	5	4,8	24	28,2	696	106	18,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-5	-12,8	2	6,3	245	25	11,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-9	-42,9	-1	-7,7	128	13	11,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	29	22	x	-9	-23,7	127	-5	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	9	-15	-62,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	480	-7	-1,4	-154	-24,3	439	-176	-28,6
Berufswahl und Berufsausbildung	679	-118	-14,8	32	4,9	785	17	2,2
Berufliche Weiterbildung	753	-48	-6,0	153	25,5	771	130	20,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	235	-2	-0,8	34	16,9	217	22	11,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	242	-26	-9,7	2	0,8	270	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	103	-16	-13,4	-21	-16,9	121	-1	-0,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	276	103	59,5	4	1,5	1.509	101	7,2
Berufswahl und Berufsausbildung	133	92	224,4	-7	-5,0	411	-28	-6,4
Berufliche Weiterbildung	162	74	84,1	42	35,0	690	98	16,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	15	62,5	4	11,4	216	13	6,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	31	14	82,4	4	14,8	114	11	10,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	50	42	x	9	22,0	151	28	22,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

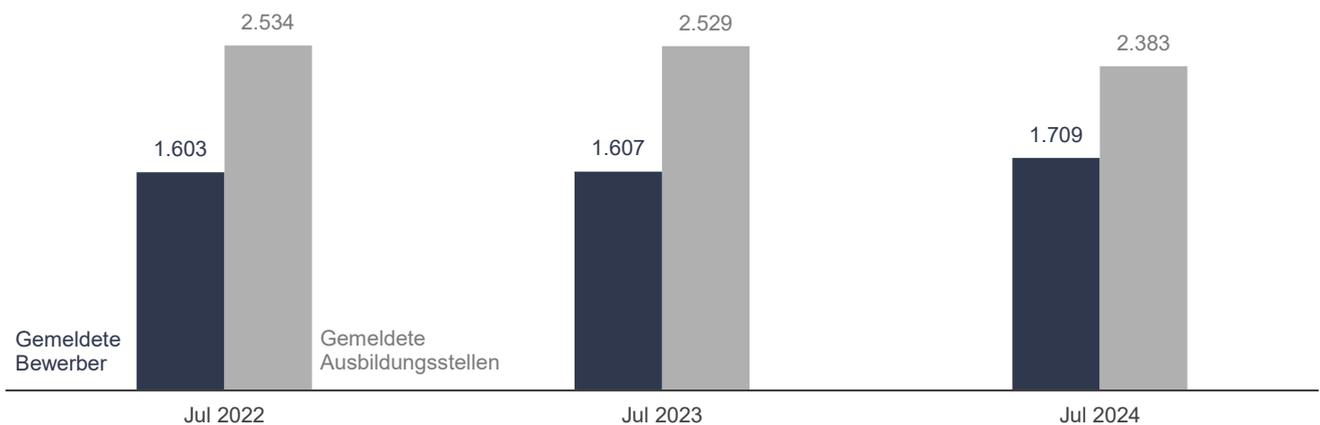
Ausbildungsmarkt

Gütersloh
Juli 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.709 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 102 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 2.383 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 146 (-6%). Ende Juli waren 435 Bewerber noch unversorgt und 845 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+37 oder +9%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-177 oder -17%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.709	102	6,3	1.607	1.603
versorgte Bewerber	1.274	65	5,4	1.209	1.220
einmündende Bewerber	603	-25	-4,0	628	651
andere ehemalige Bewerber	525	44	9,1	481	433
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	146	46	46,0	100	136
unversorgte Bewerber	435	37	9,3	398	383
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.383	-146	-5,8	2.529	2.534
betriebliche Ausbildungsstellen	2.370	-146	-5,8	2.516	2.519
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	13	-	-	13	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	845	-177	-17,3	1.022	919
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,39	x	x	1,57	1,58
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,94	x	x	2,57	2,40

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (Arbeitsort)

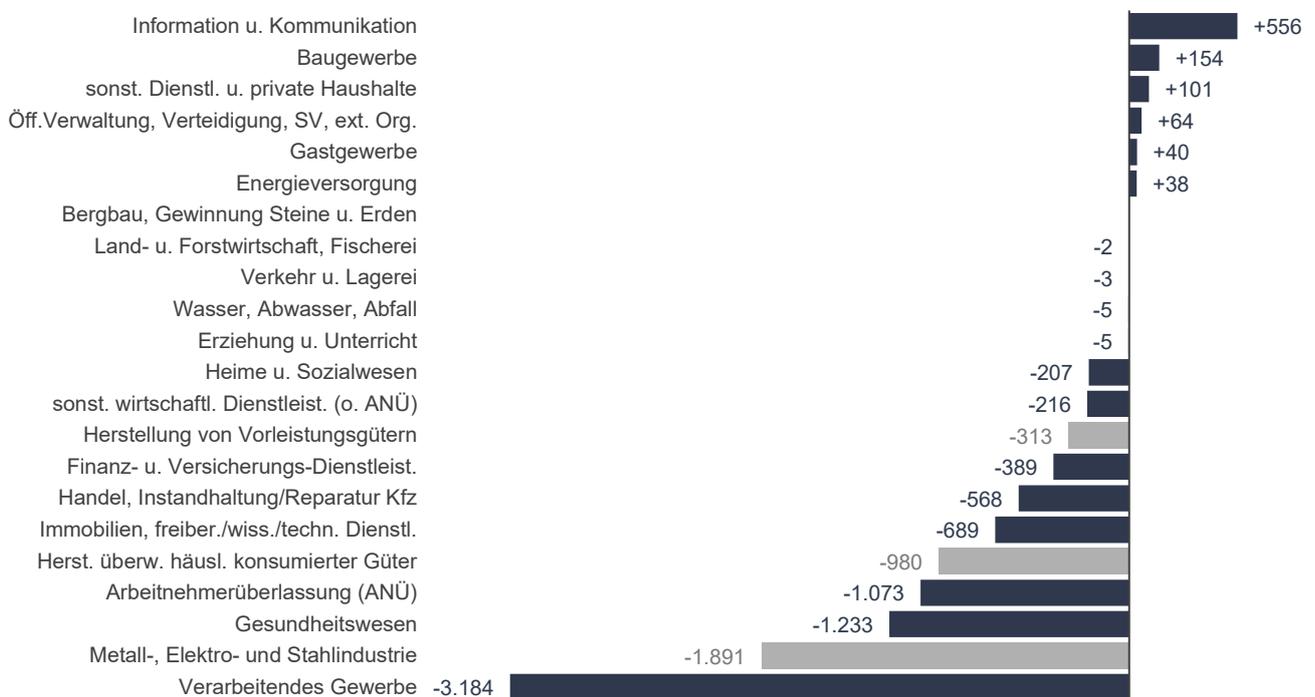
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 182.605. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 6.622 oder 3,5%, nach -4.914 oder -2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+556 oder +11,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-3.184 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	182.605	185.165	185.537	186.630	189.227	-6.622	-3,5
60,3% Männer	110.087	111.766	112.249	112.880	113.637	-3.550	-3,1
39,7% Frauen	72.518	73.399	73.288	73.750	75.590	-3.072	-4,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	19.070	19.963	18.649	19.282	20.278	-1.208	-6,0
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	118.601	120.052	121.879	122.743	124.421	-5.820	-4,7
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.225	43.473	43.388	43.023	42.953	272	0,6
76,9% Vollzeit	140.505	142.807	142.843	144.005	145.323	-4.818	-3,3
23,1% Teilzeit	42.100	42.358	42.694	42.625	43.904	-1.804	-4,1
84,2% Deutsche	153.837	155.859	155.110	156.280	158.812	-4.975	-3,1
15,8% Ausländer	28.767	29.305	30.426	30.349	30.414	-1.647	-5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	April 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.848	660	7,2
davon			
mit 1 Person	5.433	519	10,6
mit 2 Personen	1.726	20	1,2
mit 3 Personen	1.134	26	2,3
mit 4 Personen	747	27	3,8
mit 5 und mehr Personen	808	68	9,2
darunter			
Single-BG	5.424	519	10,6
Alleinerziehende-BG	1.849	-49	-2,6
Partner-BG ohne Kinder	707	48	7,3
Partner-BG mit Kindern	1.614	69	4,5
nicht zuordenbare BG	253	74	41,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.478	18	0,5
davon: mit 1 Kind	1.555	-16	-1,0
mit 2 Kindern	1.079	15	1,4
mit 3 und mehr Kindern	844	19	2,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.935	1.130	6,0
darunter			
Männer	9.831	802	8,9
Frauen	10.104	328	3,4
Leistungsberechtigte (LB)	19.619	1.157	6,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.253	1.149	6,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.878	1.088	8,5
darunter			
Männer	6.669	741	12,5
Frauen	7.209	347	5,1
davon			
unter 25 Jahre	2.749	424	18,2
25 bis unter 55 Jahre	8.540	538	6,7
55 Jahre und älter	2.589	126	5,1
darunter			
Deutsche	6.651	448	7,2
Ausländer	7.227	640	9,7
darunter			
Alleinerziehende	1.839	-54	-2,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.375	61	1,1
darunter			
unter 3 Jahre	955	46	5,1
3 bis unter 6 Jahre	1.085	-2	-0,2
6 bis unter 15 Jahre	3.248	3	0,1
über 15 Jahre	87	14	19,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	366	8	2,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	316	-27	-7,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	233	-14	-5,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	83	-13	-13,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

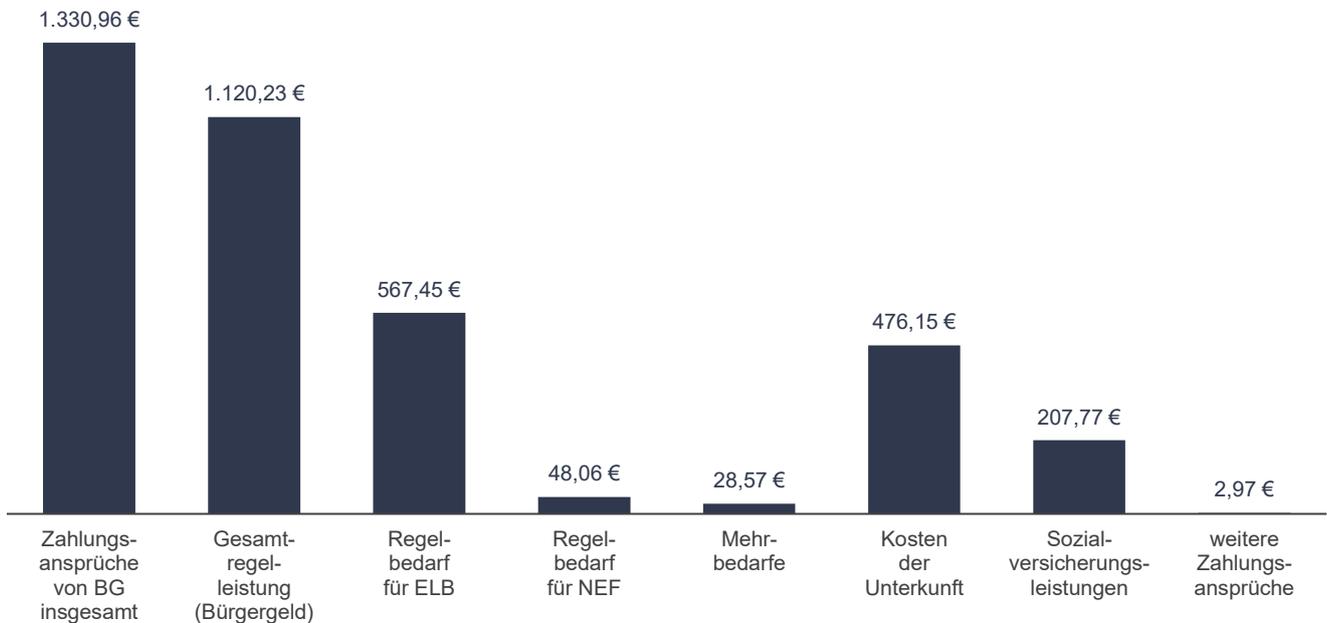
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

April 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.107.334	1.331	9.848	1.331
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	11.031.992	1.120	9.844	1.121
Regelbedarf für ELB	5.588.215	567	9.338	598
Regelbedarf für NEF	473.275	48	1.978	239
Mehrbedarfe	281.387	29	2.447	115
Kosten der Unterkunft	4.689.115	476	9.196	510
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.680.932	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.046.112	208	9.824	208
weitere Zahlungsansprüche	29.230	3	-	-
sonstige Leistungen	20.071	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.025	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	530	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	604	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.